

Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 27

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Mitteilungen des Verbandssekretariates Communications du Secrétariat général

Jahresbeiträge unserer Sektionen

Die Nachnahmen für die Jahresbeiträge werden dieser Tage der Post übergeben. Die Berechnung erfolgte auf Grund der neuen Ansätze, gemäss Beschluss der Abgeordnetenversammlung vom 5. Juni 1943, in Biel. Demnach beträgt der Beitrag 40 Rappen pro Aktivmitglied, zuzüglich 30 Rappen für die der Hilfskasse angehörenden Mitglieder. Wir ersuchen die Inhaber des Kassieramtes höflich, unsere Nachnahmen bei der ersten Vorweisung einlösen zu wollen, um unnötige Kosten für die Rücksendung und Erneuerung zu vermeiden. Besten Dank zum voraus.

Cotisations annuelles de nos sections

Dans le courant de ces jours, les remboursements des cotisations annuelles seront envoyés à nos sections par la poste. Le calcul a été établi selon les bases de la nouvelle réglementation adoptée par l'assemblée des délégués du 5 juin à Bienne. Le montant de la cotisation s'élève donc à 40 cts. par membre actif en sus de 30 cts. par membre affilié à la caisse de secours. Nous prions instamment les caissiers de nos sections de bien vouloir payer ces remboursements dès la première présentation afin de nous éviter des frais inutiles de retour et de renouvellement. Merci d'avance.

Samariterhilfslehrekurse Herbst 1943

Kommenden Herbst werden folgende 2 Samariterhilfslehrekurse stattfinden:

Murgenthal, Kurs vom 24. September bis 3. Oktober, Vorprüfung am 12. September. Schluss der Anmeldefrist: 2. September.

Thalwil, Kurs vom 12. bis 21. November, Vorprüfung am 31. Oktober. Schluss der Anmeldefrist: 21. Oktober 1943.

Diejenigen Sektionen, welche sich für die Beschickung dieser Kurse interessieren, werden ersucht, die notwendigen Anmeldeformulare beim Verbandssekretariat zu verlangen. Wir bitten unbedingt, nur tüchtige Kandidaten in diese Kurse abordnen zu wollen. Diese sollen für ihre Aufgabe gründlich vorbereitet sein.

Weitere Kurse finden dieses Jahr nicht mehr statt.

Cours de moniteurs à Fribourg

Nous avons l'avantage de vous communiquer que l'organisation d'un cours de moniteurs est envisagée à Fribourg. Les dates sont les suivantes:

Durée du cours du 22 au 31 octobre 1943, examen préparatoire le 10 octobre a. c. Délai d'inscription: 30 septembre 1943.

Les sections qui désirent déléguer un candidat à ce cours voudront bien demander les formulaires d'inscription au Secrétariat général. Nous insistons encore sur la nécessité de ne déléguer que des personnes vraiment capables. Ces dernières doivent dûment se préparer à leur tâche.

Es ist rührend,

welch edlen und prächtigen Menschen wir doch immer wieder begegnen dürfen in dieser von Not, Elend und Hass erfüllten Welt. Kürzlich erhielten wir durch den Präsidenten eines Samaritervereins den Betrag von Fr. 100.— einbezahlt, indem er uns gleichzeitig schrieb, es freue ihn, für einmal nicht mit einem Gesuch an die Hilfskasse gelangen zu müssen, sondern uns eine Rückerstattung melden zu können. Das beigelegte Schreiben der edlen Spenderin hatte folgenden Wortlaut:

«Beiliegend Fr. 100.— zur Rückzahlung für das mir vor 11 Jahren bei meinem Spitalaufenthalt in freundlicher Weise übermittelte Geld, das mir damals sehr zu statten kam. Ich möchte Ihnen nochmals bestens dafür danken. Da ich seither ständigen Verdienst hatte, freut es mich, die Summe für jemand, der krank ist und sie benötigt, zurückgeben zu können.»

Wir fühlen uns verpflichtet, von dieser lobenswerten Tat unseren Lesern Kenntnis zu geben. Die flotte Gesinnung, die daraus spricht, verdient erwähnt zu werden.



Une geste touchant

Malgré la souffrance, la misère et la haine qui dominent actuellement le monde, il est touchant de voir les gens de noble cœur et de grande âme que nous avons toujours encore le plaisir de rencontrer. Par l'intermédiaire du président d'une de nos sections, nous avons reçu dernièrement la somme de fr. 100.—. Celui-ci exprimait tout son plaisir de ne pas devoir, pour une fois, adresser une demande de subside à la caisse de secours, mais de pouvoir au contraire nous annouer une restitution. La noble donatrice dont la lettre accompagnait les fr. 100.— nous écrit:

«Ci-inclus fr. 100.— à titre de restitution de l'argent que vous m'aviez si obligeamment mis à disposition il y a onze ans alors que je me trouvais à l'hôpital et qui, en son temps, avait été fort bienvenu. Je tiens à vous réitérer mes meilleurs remerciements. Etant donné que depuis lors j'ai toujours pu travailler, j'ai le grand plaisir de vous restituer cette somme en faveur de quelqu'un de malade qui pourrait avoir besoin de cet argent.»

Nous éprouvons le devoir d'informer nos lecteurs de ce geste si louable. Le magnifique esprit qui en découle mérite d'être mentionné.

Stellbetten

Wir haben einen Posten Stellbetten mit pat. Kopfstütze und mit Besspannungen aus Vorkriegsjute erwerben können, die wir unsere Sektionen zum Vorzugspreise von Fr. 80.— per Stück offerieren. Dieser Preis versteht sich unverbindlich solange Vorrat, Lieferung ab Lager Zürich. Bestellungen erbeten an das Verbandssekretariat in Olten.

Couchettes

Nous avons pu faire l'acquisition d'un lot de couchettes avec dossier patenté et entoilage en coutil de jute d'avant-guerre, couchettes que nous offrons à nos sections au prix avantageux de fr. 80.— pièce. Ce prix ne sera maintenu que jusqu'à épuisement du stock, livraison franco dépôt à Zurich. Les commandes sont à adresser au Secrétariat général à Olten.

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarau. S.-V. Di., 13. Juli, 20.00, Uebung im Pestalozzischulhaus. Für den Hilfslehrekurs vom 16.—25. Juli benötigen wir mehrere Privatquartiere. Wir bitten unsere Mitglieder, solche zur Verfügung zu stellen. Anmeldung bei Frau Wernli oder spätestens an der Uebung.

Kantonalverband Aargauischer Samariter-Vereine. Die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 1943 (30 Rp. pro Aktive) werden in den nächsten Tagen an die Präsidenten versandt. Bitte um prompte Einlösung!
Der Kassier.

Aarwangen. S.-V. und Ortsgruppe Bannwil. Feldübung auf der Weierhöhe: Sa., 10. Juli. Näheres unter Niederbipp.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Do., 20.00, Halbjahresversammlung im kl. Saal des «Albisriederhauses». Anschliessend interessanter zweiter Teil. Beiträge pro 1943 können bezahlt werden.

Basel, Providentia. S.-V. Mo., 12. Juli, 20.15, Vortrag über Erste Hilfe, anschl. Verbandslehre. So., 18. Juli, Bummel nach der Schönmatt. Sammlung in Muttentz 9.45 bei der prot. Kirche. Improvisationen.

Basel, Samariterverband Basel und Umgebung. Anmeldungen zur Fürsorge an der Zivilbevölkerung bei Kriegsschäden für Baselstadt werden weiter entgegengenommen und sind an die Präsidenten (Präsidentinnen) der Samaritervereine oder direkt an H. Meier, Freidorf 58, Basel, zu richten. Ferner benötigt das Bundesfeierkomitee